



Freitag, den 2. September 1910: (I. Vorstellung.)

Abonnement B.

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

| Prolog: | Spiel: | Epilog: |
|----------------------------------|--|--|
| Eine Betrügerin | Mrs. Sharpe, die Wirtin | Die Dame des Hauses . . . Johanna Platt |
| Eine schmierige Magd | Stasia, das Dienstmädchen | Das Stubenmädchen . . . Emilia Unda |
| Eine geschminkte Kokette | Miss Kite, eine alleinstehende Dame | Eine unverheiratete Dame . . . Käthe Rosenberg |
| Eine böse Sieben | Mrs. Tompkins | Ein zufriedenes Ehepaar . . . Adele Werra |
| Ein grosssprecherischer Tagelieb | Tompkins, Major a. D. | |
| Eine eingebildete Gans | Mrs. Percival de Hooley, Cousine des Sir George Tweedle, Baronet | Ein zufriedenes Ehepaar . . . Richard Feist |
| Ein geldgieriges junges Mädchen | Vivian, Tompkins Tochter | Eine reiche Tante . . . Elsa Dalands |
| Ein Feigling | Christopher Penny, ein Maler | Zwei glückliche Liebende . . . Ellinor Büller |
| Ein lüsterner Alter | Joey Knight, ein ehemaliger Buchmacher | Walter Steinbeck |
| Ein Gauner | Jake Samuels, ein Geschäftsmann aus der City | Ein alter Junggeselle . . . Heinrich Löwenfeld |
| Ein Flegel | Harry Larkcom, sein Schlepper | Ein Jude . . . Fred Rösselmann |
| Ein Reisender | Der Fremde aus dem Hinterzimmer im dritten Stock | Eine unterhaltende Person . . . Herbert Hübner |
| | | Ein Freund . . . Bernhard Goetzke |

Ort der Handlung: Eine Fremdenpension in London - Bloomsbury.
Zeit: Gegenwart.

Die Dekoration ist nach Entwurf von Eduard Sturm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

| | |
|---|--|
| 1. Rang Proszenlumloge Mark 8.— | Parkett 8.—15. Reihe Mark 2.95 |
| 1. Rang Untere Proszenlumloge „ 7.— | 2. Rang Balkon 1.—2. Reihe „ 2.— |
| 1. Rang Mittelloge „ 3.85 | 2. Rang 3.—5. Reihe „ 1.50 |
| 1. Rang Seitenloge „ 3.85 | 2. Rang 6.—9. Reihe „ 1.— |
| Parkettloge „ 3.85 | 2. Rang 10.—11. Reihe „ 0.70 |
| Parkett 1.—7. Reihe „ 3.85 | 2. Rang Stehplatz „ 0.50 |

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10¹/₄ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Samstag, den 3. September 1910:

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

Sonntag, den 4. September 1910:

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 2. September 1910: (I. Vorstellung.)
Abonnement B.

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

Regie: Arthur Holz.

Prolog:
Eine Betrügerin
Eine schmierige Magd
Eine geschminkte Kokette
Eine böse Sieben
Ein grosssprecherischer Tagelieb
Eine eingebildete Gans

Ein geldgieriges junges Mädchen
Ein Feigling
Ein lüsterner Alter
Ein Gauner

Ein Flegel
Ein Reisender

Mrs. Sharpe,
Stasia, das D
Miss Kite, ei
Mrs. Tompki
Tompkins, Ma
Mrs. Perciva
Sir George
Vivian, Tomp
Christopher
Joey Knight,
Jake Samuels
City
Harry Larko
Der Fremde
dritten Stoc

Ort der Handlung

Die Dekoration ist nach

„S

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

1. Rang Proszenlumloge
1. Rang Untere Proszenlumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seltenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

exklusive d

Die Tageskasse (Eingang)
Die voraus bestellten Billets müssen am
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vor
in dem Passagebureau des Nordd.
in der Schrobdsdorff'sche
und bei Leonl

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassen

Sams

Wenn de

Lustspie

Sonntag, den 4. September 1910:

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome.

Epilog:

des Hauses Johanna Platt
enmädchen Emilia Unda
erheiratete Dame Käthe Rosenberg
Adele Werra
Richard Feist

he Tante Elsa Dalands
ckliche Liebende Ellinor Büller
Walter Steinbeck
Junggeselle Heinrich Löwenfeld

Fred Rösselmann
erhaltende Person Herbert Hübner

nd Bernhard Goetzke
- Bloomsbury.

m angefertigt in den

er Pause fällt der Hauptvorhang.

| | | |
|-----------------------|------|------|
| Reihe | Mark | 2.95 |
| 1.—2. Reihe | " | 2.— |
| Reihe | " | 1.50 |
| Reihe | " | 1.— |
| Reihe | " | 0.70 |
| tz | " | 0.50 |

angebühr.

Uhr geöffnet. Tel. 5001.)
an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an die Billet-Ausgabe für
en Tages an der Tageskasse
Hauptbahnhof (Telephon 7851)
ee 22 (Telephon 1009)
2, 7883.

g gegen 10¼ Uhr. Einlass 7½ Uhr.

in blüht

rnson.

